

Abstimmungen/Wahlen

Neue Stimmregel "Massnahmen ignorieren"

Schlüssel

EN-153016

Beschreibung

Die Schweizer Bundesverfassung regelt, wer Stimm-/Wahlberechtigt ist in der Schweiz. Folgende Definition ist in Art. 136 festgelegt:

Die politischen Rechte in Bundessachen stehen allen Schweizerinnen und Schweizern zu, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche entmündigt sind. Alle haben die gleichen politischen Rechte und Pflichten.

«Die nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche entmündigt sind» dies umfasst Menschen, die wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

In innosolvcity ist bei diesen Personen eine Massnahme eingetragen und über das Kontrollkästchen "Nicht stimmfähig" definiert, dass das Stimm-/Wahlrecht entzogen ist.

Erste Kantone haben ihre kantonalen Gesetze angepasst und haben diese Einschränkung für kantonale bzw. kommunale Geschäfte aufgehoben. Diesen Personen sind für eidg. Geschäfte weiterhin nicht stimm-/wahlberechtigt, kanton/kommunal jedoch zugelassen.

Bei einer Massnahme nach altrechtlichem Artikel 369 kann das Kontrollkästchen "Nicht stimmfähig" nicht verwaltet werden.

Lösung

Mit der neuen Stimmregel "Massnahme ignorieren" kann pro Wahlkreis definiert werden, ob die Angabe "nicht stimmfähig" auf der Massnahme des Stimmberechtigten berücksichtigt oder ignoriert werden soll.

Standardmässig wird die Massnahme berücksichtigt und Personen mit der Angabe "nicht stimmfähig" für den Wahlkreis gestrichen. Wird die Stimmregel "Massnahme ignorieren" z.B. für den Wahlkreis "Kanton" aktiviert (Wert = 1), wird eine allfällige Massnahme nicht berücksichtigt.

Abstimmungen/Wahlen | e-Voting

Export e-Voting - Datum-Konvertierungsfehler während Verarbeitung

Schlüssel

EN-153054

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Bei unterschiedlichen Datumsformaten zwischen dem Servicebenutzer des eCH-Plugins und dem Datenbankbenutzer kommt es bei der Ausführung des Exports „e-Voting“ zum folgenden Fehler: „Die Zeichenfolge wurde nicht als gültige DateTime erkannt. Ein unbekanntes Wort beginnt bei Index 0.“

Lösung

Die Konvertierung wird sprachunabhängig implementiert. Der Export e-Voting kann fehlerfrei durchgeführt werden.

Anlagen | Produktionsanlagen

Anmeldung Modulerhöhungen bei Swissgrid

Schlüssel

EN-152733

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Mit dem Swissgrid-Report 823 können heute alle neuen Stromerzeugungsanlagen in eine CSV-Datei exportiert und in das Swissgrid-Portal hochgeladen werden. Neu soll es auch möglich sein, dass Modulerhöhungen von bestehenden Stromerzeugungsanlagen gemeldet werden können (bspw. eine Erweiterung bei einer bestehenden PV-Anlage). Erweiterungen sind ebenfalls verfügbare.

Lösung

Über das Register «Photovoltaikmodule» können neu auch Erweiterungen bzw. Modulerhöhungen von Photovoltaikanlagen gemeldet werden. Damit die Erweiterung exportiert wird, muss das Feld Mutationsgrund auf «Erweiterung» gesetzt und das Kontrollkästchen «Pendent» deaktiviert sein.

Beim Schliessen des Reports mit Bestätigung "ja" wird das Druckdatum bei den exportierten Erweiterungen in die Tabelle Basis.ANLAGETEIL (Feld PauschaleAbgeltung) gespeichert.

Weitere Informationen sind im Benutzerhandbuch unter "823 / Anmeldung Swissgrid - Pauschale Abgeltung Produktionsanlagen" zu finden.

Photovoltaikmodul auf pendent setzen

Schlüssel

EN-153110

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Eine Photovoltaikanlage wird mit weiteren Photovoltaikmodulen vergrössert. Die zusätzlichen Photovoltaikmodule sollen aber nicht ab sofort aktiv sein: Sie sollen weder in Statistiken einfließen, noch dürfen diese der Swissgrid zwecks pauschaler Abgeltung (Report 893) gemeldet werden. Die zusätzlichen Photovoltaikmodule dürfen erst ab Einreichung der Fertigstellungsanzeige berücksichtigt werden.

Lösung

Photovoltaikmodule können neu als "Pendent" gekennzeichnet werden. Das Kontrollkästchen erscheint nur in Zusammenhang mit dem Grund "Erweiterung". Solange das Kontrollkästchen gesetzt ist, werden die Module als "nicht in Betrieb" betrachtet.

Datensichten

Kopieren einer Datensicht erzeugt Fehler

Schlüssel

EN-153214

Beschreibung

Beim Kopieren einer Datensicht kann folgender Fehler angezeigt werden:

Die Sequenz enthält kein übereinstimmendes Element.

Lösung

Datensichten können fehlerfrei kopiert werden.

Einwohner

Bestellung Wohnsitzbestätigungen aus verschiedenen Portalen

Schlüssel

EN-152876

Beschreibung

In Zug kann man via eZug und Homepage Dokumente wie Wohnsitzbestätigungen etc. bestellen. Bei eZug meldet man sich mit der eID gesichert an. Daher möchte die Stadt Zug nun jene Bestellungen, welche aus der eZug kommen, direkt und sofort verarbeiten. Bestellungen, die über iWeb oder aforms2web aufgegeben werden, dürfen jedoch nicht sofort verarbeitet werden.

Lösung

Das Softwaresystem wird bei der eBescheinigung aus dem Aufruf ausgelesen.

In einer neuen Indiv.-Prozedur "Kunde.Indiv_eBescheinigung_Config_PF", welche pro Ausweis und Softwaresystem aufgerufen wird, kann definiert werden, welches Softwaresystem für welchen Ausweis Direktverarbeitung oder Onlinezustellung erlaubt ist. Damit kann ein Ausweistyp pro Softwaresystem unterschiedlich bestellt und verarbeitet werden.

Auskunft - Probleme mit Berechtigungsprüfung auf Einmaladresse

Schlüssel

EN-153178

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Wenn ein Antragsteller als Einmaladresse in einer Auskunft bei einem Einwohner oder Unternehmen gespeichert ist, lässt sich die Einmaladresse nicht öffnen oder bearbeiten, ohne die Berechtigung auf "Einmalrechnung - Einmaladresse".

Lösung

Die Einmaladresse auf einer Auskunft kann auch ohne Berechtigung für "Einmalrechnung - Einmaladresse" geöffnet und bearbeitet werden.

Einwohner | Auswertungen

Neues Felder in der Wohnsitzbescheinigung

Schlüssel

EN-153029

Anwendung

Desktop

Beschreibung

In der Wohnsitzbescheinigung soll nicht der Ort, sondern die Gemeinde ausgewiesen werden. Die Felder für Zuzugsgemeinde und Wegzugsgemeinde stehen nicht zur Verfügung.

Lösung

Die Reportquellen für Einwohner und Partner (VR_EinwohnerAuswertung und VR_EinwohnerPartnerAuswertung) wurden erweitert.

In den Reporten stehen neu die Felder "WegzugGemeindeNationUnbestimmt" und "ZuzugGemeindeNationUnbestimmt" zur Verfügung. Anstatt des Wegzugsorts resp. Zuzugsorts werden die Zu- und Wegzugsgemeinde ermittelt.

Bei einem Zuzug aus dem Ausland resp. Wegzug ins Ausland wird die Logik nicht verändert.

Ebenfalls wurden die Felder Zuzug_Gemeinde und Wegzug_Gemeinde auf der Datenquelle des Partners/Kindes ergänzt, um die individuelle Zusammenstellung des Zuzugsorts resp. Wegzugsorts zu ermöglichen.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

eUmzugNEST auf REST-Service umstellen

Schlüssel

EN-147320

Beschreibung

Microsoft unterstützt mit der neuesten .NET-Technologie SOAP nur noch bedingt. Aus diesem Grund müssen alle SOAP-Endpunkte durch REST abgelöst werden. eUmzugNEST ist vor allem im Kanton VD im Einsatz und dient der Erfassung von Einwohnern via Portal.

Lösung

Der eUmzugNEST-Webservice wird auf REST umgestellt. Die gesamte Meldung soll neu im Body mitgeliefert werden. Der Rückgabewert soll weiterhin die Aktivität-Id sein, analog dem SOAP-Webservice.

Neu können die eUmzugNEST-Meldungen über den innoconnect-Endpunkt "eUmzugInnosolv/import" eingelesen werden.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse**Datenaustausch KMS: Meldung über Änderung der Subjektdaten bei inaktiven Einwohnern**

Schlüssel

EN-151911

Beschreibung Im eCH Datenaustausch Subjekte werden aktuell nur reine Subjekte übermittelt. Aktive und inaktive Einwohner werden über den Export «Einwohner Mutationen Steuern» mit eCH-0020 exportiert. Dabei gibt es jedoch folgende Problematik: Eine Änderung an den Kopfdaten eines inaktiven Einwohners wird nicht an die Steuern übermittelt, da die Einwohnerdaten, z. B. Name oder Zivilstand, nicht verändert wurden. Im Export Einwohner Mutationen via eCH-0020 werden nur Einwohnerdaten berücksichtigt und keine Subjektdaten.

Lösung Reine Subjekte werden weiterhin über den Datenaustausch Subjekte exportiert. Aktive Einwohner werden über eCH-0020 exportiert. Bei inaktiven Einwohnern wird beim Wegzug resp. Tod eine Verwendung KMS eingetragen. Inaktive Einwohner werden ebenfalls über den Datenaustausch Subjekte exportiert. Ebenfalls werden auf inaktiven Einwohner keine Datenkorrekturen mehr via eCH-0020 geliefert.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Infostar**Verknüpfung von Zivilstands- und Differenzaktivitäten funktioniert nicht**

Schlüssel

EN-153027

Anwendung

Desktop

Beschreibung Bei Meldungen von Infostar werden jeweils Name, Vorname, Geburtsdatum und Geschlecht aus der Meldung mit den Daten aus innosolv verglichen. Stimmen diese nicht überein, wird eine Differenzaktivität erstellt. Die Differenzaktivitäten für Hauptperson und Partner werden anschliessend mit der Zivilstandsaktivität verknüpft. Dies führt in gewissen Konstellationen zum Fehler: Aktivität ist bereits einer anderen Aktivität zugewiesen.

Lösung Das Erstellen der Verknüpfung wurde überarbeitet und funktioniert wieder korrekt.

Geburt - Unvollständige Vorbelegung von gleichgeschlechtlichen Eltern

Schlüssel

EN-153049

Anwendung

Desktop

Beschreibung Im Geschäftsfall Geburt wird bei gleichgeschlechtlichen Eltern nur der erste Elternteil vorbelegt, sofern die Eltern über das Element "parentalRelationship" gemeldet werden.

Lösung Im Geschäftsfall Geburt werden gleichgeschlechtliche Eltern auch korrekt vorbelegt.

Einwohner | Elektronisches Reporting/Reportjobs**Dokumentation Report 699 "Nachweis Personendaten"**

Schlüssel

EN-153010

Beschreibung In der Dokumentation fehlt aktuell der Zusammenhang zwischen dem Report 699 "Nachweis Personendaten" und dem Parameter 282 "Personendaten-Zugriffe protokollieren".

Lösung Neu wird in Onlinehelp beim Report 699 "Nachweis Personendaten" folgende Information ausgegeben:

Sofern der Basisparameter 282 auf Ja (1) gesetzt wurde, erscheint beim Ausführen des Reports ein Dialogfeld mit den Optionen "Standard" und "Erweitert". Bei "Erweitert" werden Zugriffe auf Personendaten innerhalb von innosolv dargestellt.

Beim Parameter 282 "Personendaten-Zugriffe protokollieren" wird zudem auf den Report 699 hingewiesen.

Elektronische Wechselprozesse

SDAT Version 1.3 unterstützen, Zuordnungsliste wöchentlich

Schlüssel

EN-153013

Beschreibung Der VSE hat die Branchendokumente überarbeitet. Per 24.3.2026 treten die neuen xml-Schemas mit Version 1.3 für die Meldungen der "elektronischen Wechselprozesse SDAT" in Kraft.

Lösung Die neuen SDAT Versionen werden von innosolv im Bereich "elektronische Wechselprozesse" unterstützt.

Import: Es können immer Meldungen mit allen unterstützten Versionen 1.0, 1.1, 1.2, 1.3 empfangen werden.

Export: Auf der Jobdefinition 'Elektronische Wechselprozesse' auf der jeweiligen Position kann die vom Marktpartner unterstützte Version optional eingetragen werden (Übersteuerung). Wird hier keine Version eingetragen, werden ab 24.3.2026 automatisch Meldungen mit Version 1.3 versendet. Es wird empfohlen, die Übersteuerung nur für Tests oder spezielle Anwendungsfälle einzusetzen.

Die Zuordnungsliste soll neu wöchentlich versendet werden (früher monatlich). innosolv hat in den älteren Versionen immer den Datenstand des Vor-Monats geliefert, neu soll innosolv den Datenstand der Vor-Woche liefern. Die Vor-Woche wird anhand des "Beginnt am"-Datum der zugehörigen Aktivität ermittelt.

Der Zeitplan auf der Jobdefinitionsposition "Zuordnungsliste Automatisierung" oder dem Zeitreihenprozess mit "Export Typ = Zuordnungsliste" muss manuell durch den Vertriebspartner angepasst werden: Monatlich zu wöchentlich.

Diese Änderung "Versand Zuordnungsliste wöchentlich" ist nicht zwingend an Version 1.3 gebunden. Ab SP2023.21 können wöchentliche Zuordnungslisten versendet werden. Das auf dem Zeitplan hinterlegte Intervall (monatlich oder wöchentlich) steuert auch für die Datenermittlung und die Erstellung der xml-Datei.

Fakturierung

Änderung Publikation Referenzmarktpreis

Schlüssel

EN-153074

Anwendung

Desktop

Beschreibung Die Publikation der quartalsweisen Referenzmarktpreise wird ab 01.01.2026 auf eine neue Infrastruktur geändert. Damit die Referenzmarktpreise in innosolv weiterhin automatisch importiert werden, muss die URL der Datenquelle für den Import der Quartalspreise angepasst werden.

Lösung Die URL der Datenquelle für den Import der quartalsweisen Referenzmarktpreise ist auf die neue Infrastruktur angepasst.

Fakturierung | Berechnen

Messtarif bei vZEV

Schlüssel

EN-152970

Anwendung

Desktop

Beschreibung Bei einem vZEV ist der VNB nur noch für die virtuelle Hauptmessung zuständig. Dennoch können bei den einzelnen Teilnehmenden VNB-Zähler installiert sein. Bei der Verrechnung des Messtarifs müssen diese VNB-Zähler auch berücksichtigt werden.

Lösung In der Standard-Formel 23 werden innerhalb einer vZEV auch die VNB-Zähler berücksichtigt, sofern es sich bei dem abgerechneten Vertrag um den Vertrag der Hauptmessung handelt. Teilnehmende der vZEV werden nur berücksichtigt, wenn kein Kundengerät installiert ist und kein separater Abrechnungsvertrag vorhanden ist.

Fakturierung | Berechnen | Berechnungsformeln

Neue Einstellungsmöglichkeit "Aggregation" für Berechnungsformeln

Schlüssel

EN-152964

Anwendung

Desktop

Beschreibung Für die Abrechnung der Rückerstattung des Netznutzungsentgelts für Speicher wird eine Formel benötigt, die aus zwei Positionen den kleineren Wert ermittelt. Grundsätzlich gibt es in innosolv bereits Standard-Berechnungsformeln, die einen Wert aufgrund vorheriger Positionen ermitteln. Jedoch werden die Werte der vorherigen Positionen immer summiert.

Lösung Für die nachfolgend aufgelisteten Standard-Berechnungsformeln kann die Aggregation, die auf die ermittelten Positionen angewendet wird, neu pro Tarifposition bestimmt werden.

- 9 / Basisermittlung anhand Basis vorgängiger Tarifpositionen
- 10 / Basisermittlung anhand Betrag vorgängiger Tarifpositionen
- 14 / Basisermittlung anhand Basis vorg. Rech.-pos. selbes Objekt
- 15 / Basisermittlung anhand Betrag vorg. Rech.-pos. selbes Objekt
- 16 / Basis anh. Basis vorg. Tarifpos. / Pro Rata
- 17 / Basis anh. Betrag vorg. Tarifpos. / Pro Rata

Die Aggregation wird im Zusatz-Feld "Aggregatfunktion" auf der Tarifposition definiert. Ist kein Wert definiert, wird weiterhin standardmässig die Aggregation "Summe" auf die ermittelten Positionen angewendet.

Fakturierung | Berechnen | Berechnungsformeln

Neue Variante "Separate Tarifpositionen" für Standard-Formel 23

Schlüssel EN-153063
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit den aktuellen Möglichkeiten der Standard-Formel 23 können nicht alle Kunden-Anforderungen abgebildet werden.

Lösung Es gibt eine neue Variante "Separate Tarifpositionen" für die Standard-Formel 23.
Für diese Variante muss in den Formelwerten für die Variante "Textvergleich" im Wert die Verrechnungstyp-Id der jeweiligen Position eingetragen werden.

Fakturierung | Rechnungsübersicht

Rechnungsübersicht - Keine Selektion ohne Kriterien

Schlüssel EN-152880
Anwendung Desktop

Beschreibung Via Portal kann die Rechnungsübersicht abgefragt werden (HelperService.GetRechnungsuebersicht). Manche Benutzer möchten jedoch anstatt der Rohdaten ein PDF haben und rufen hierfür den Endpunkt CreateReport via HelperService auf. In einigen Fällen wird dort aber keine Einschränkung mitgegeben. In diesem Fall kann es vorkommen, dass die Rechnungsübersicht eine Abfrage über den gesamten Rechnungsbestand auslöst, was grosse Performanceprobleme auf dem gesamten System auslösen kann.

Lösung Die Selektion der Rechnungsübersicht wird so angepasst, dass keine Ermittlung stattfindet, wenn keine Selektionsparameter angegeben werden. Die Rechnungsübersicht-Konfiguration-Id wird dabei nicht berücksichtigt, da sie die Daten nicht einschränkt.

Rechnungsübersicht - Maximale Spaltenanzahl erhöht

Schlüssel EN-152935
Anwendung Desktop

Beschreibung Eine Rechnungsübersicht-Tabelle kann aktuell maximal 20 Spalten enthalten. Durch die neuen Positionen wie Stromreserve und Messtarife kommt es immer mehr vor, dass mehr als 20 Spalten notwendig sind. Die Limite der Anzahl Spalten sollte aus diesem Grund erhöht werden.

Lösung Die Limite der Anzahl Spalten wurde von 20 auf 50 erhöht.

Info-Center

Info-Center: Berechtigungscheck der Protokollierung für Auskünfte entfernen

Schlüssel EN-153019

Beschreibung In der Teilanwendung Info-Center muss für eine Auskunft über eine Person nur das Anwendrecht für "Info-Center" vorhanden sein. Wird die Zugriffsprotokollierung mit der Lizenz "Personendaten nachweisen" aktiviert, gibt es beim Protokollieren eine Berechtigungsprüfung auf das Anwendobjekt "Auskunft". Diese Berechtigung sollte nicht geprüft werden.

Lösung Die Berechtigungsprüfung für die Protokollierung von Info-Center-Aufrufen wird entfernt. Für eine Auskunft über das Info-Center genügt das Anwendrecht "Info-Center" auch mit der Lizenz "Personendaten Nachweisen".

innopluginservice

Doppelter Inhalt bei E-Mail-Versand über SMTP

Schlüssel EN-152996

Beschreibung Wenn über ein Plugin eine E-Mail mit SMTP versandt wird und die Einstellung HTML inaktiv ist, wird der Inhalt zweimal eingefügt. Teilweise wird dies automatisch von der E-Mail-App ausgeblendet, aber in anderen Fällen wie zum Beispiel beim Versand über einen SMS-Provider wird der Inhalt doppelt dargestellt.

Lösung Der Text-Body wird den Alternative-Views nur dann hinzugefügt, wenn das E-Mail als HTML verschickt wird.

innoupgrade

innoupgrade verschluckt beim Entpacken der Distribution Umlaute in Dateinamen

Schlüssel EN-153032

Beschreibung Beim Entpacken der ServicePack Distributionen werden Dateien, welche Umlaute im Namen enthalten, ohne diese Umlaute entpackt. Dies führt dazu, dass bspw. die Datei "Rechnungsübersicht.mrt" nach dem Entpacken zweifach im ISAG Verzeichnis vorhanden ist. Einmal als "Rechnungsübersicht.mrt" und einmal als "Rechnungsbersicht.mrt".

Lösung Die Dateien werden mit Umlauten entpackt. Allfällige obsoleete Dateien, welche ohne Umlaut erstellt wurden, werden mit dem nächsten Release Upgrade gelöscht.

Kasse

Kartenzahlung löscht Computernamen aus Zahlstellen-Gerät bei gleichem Computernamen

Schlüssel EN-153107

Anwendung Desktop

Beschreibung Es existieren zwei Zahlstellen-Geräte mit dem gleichen Computernamen. Jeweils eines davon ist für die Barzahlung und das andere für die Kartenzahlung gedacht (Wertebereich Param 1 = 1 (Barzahlung) oder 2 (Kartenzahlung)). Wenn nun eine Kartenzahlung ausgeführt wird, wird der Computernamen des Zahlstellen-Gerätes der Barzahlung entfernt.

Lösung Bei einer Aktualisierung des Computernamen durch die Kartenzahlung werden die Zahlstellen-Geräte der Barzahlung nicht berücksichtigt.

Kirche | Mitgliederverwaltung

Aufgabenmanager für Mitgliederverwaltung

Schlüssel EN-152294

Anwendung Desktop

Beschreibung Für Mitglieder-Geschäftsfälle stehen noch keine Aufgabenmanager zur Verfügung

Lösung Für die Geschäftsfälle der Mitglieder können Aufgabenmanagerregeln konfiguriert werden.
Bei den Massnahmen-Geschäftsfällen und dem Geschäftsfall „Kirchenereignis“ des Mitglieds gibt es jeweils ein neues Anwendungsobjekt. Für diese wird beim Upgrade automatisch die Berechtigung des dazugehörigen Verwalten-Anwendungsobjekts übernommen.

Layout Rechnung / Rechnungsformular

Zusammenfassung bei Installationsbeziehungen und Mutationsarten zeigt falschen Verbrauch an

Schlüssel EN-153154

Anwendung Desktop

Beschreibung Für den Netz und Energievertrag ist eine Installationsbeziehung vorhanden (Haupt- und Nebenmessung). Die Verrechnungstypen für Netz und Energie werden über zwei separate Zusammenfassungen zusammengefasst. Dies führt dazu, dass der summierte Verbrauch der Nebenmessung falsch ist. Dieser entspricht dem Verbrauch der Hauptmessung.

Ebenfalls erscheint der Fehler, wenn es sich um einen Zählerwechsel handelt. Dabei wird der summierte Verbrauch auf dem alten und dem neuen Zähler dargestellt.

Lösung Beim Zusammenfassen von Installationsbeziehungen und Mutationsarten wird der Verbrauch korrekt dargestellt.

Messung / Installation

Bei gemeinsamen Messpunkten für Lieferung und Rücklieferung beide Zeitreihenvorlagen ausrollen

Schlüssel EN-152433

Anwendung Desktop

Beschreibung Begriffe:
ein gemischter Messpunkt: eine Messung für Lieferung und Rücklieferung hat einen Messpunkt
gesplittete Messpunkte: eine Messung für Lieferung und Rücklieferung hat zwei Messpunkte, je einen pro Energieflussrichtung

Ausgangslage:

Heute werden bei der Ersatzinstallation/Neuinstallation die Zeitreihenvorlagen von der Parametrierung aufgrund der Messpunkte ausgerollt:

Bei gemischten Messpunkten wird nur die eine Zeitreihenvorlage ausgerollt.

Bei gesplitteten Messpunkten wurden schon bisher immer beide Zeitreihenvorlagen der Parametrierung ausgerollt, je eine pro Messpunkt.

Dadurch mussten teilweise zwei unterschiedliche Parametrierungen angelegt werden, eine für gesplittete Messpunkte und eine für ungesplittete Messpunkte. Das ist ungünstig.

Lösung Bei der Ersatzinstallation/Neuinstallation an Messungen mit einem gemischten Messpunkt werden neu beide Zeitreihenvorlagen der Parametrierung ausgerollt.
Bei der Ersatzinstallation/Neuinstallation an Messungen mit gesplitteten Messpunkten werden wie bisher beide Zeitreihenvorlagen der Parametrierung ausgerollt, je eine pro Messpunkt.

Es kann nun die gleiche Parametrierung eingesetzt werden für gesplittete und gemischte Messpunkte. Die erste Zeitreihenvorlage soll nur Liefer-Zeitreihen beinhalten, die zweite Zeitreihenvorlage soll nur Rückliefer-Zeitreihen beinhalten.

Objekte**Grundbuchmeldungen: Die Identifikation von Grundstücken funktioniert**

Schlüssel	EN-152932
Anwendung	Desktop

Beschreibung Das Grundbuchamt liefert zu einem Grundstück einen Subkreis sowie eine Grundstücknummer. In der innosolv-Anwendung ist das Grundstück mit identischem Kataster-Bereich resp. Kataster-Nr. vorhanden. Es wird aber trotzdem nicht als Referenz auf der Aktivität eingetragen.

Lösung Wenn ein Grundstück eindeutig identifiziert werden kann, wird dieses auf der Aktivität als Referenz eingetragen.

OLAP Messen**Doppelte Einträge in DataMart_EVU.MesspunktData**

Schlüssel	EN-153160
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Tabelle DataMart_EVU.MesspunktData führt unter bestimmten Voraussetzungen doppelte Einträge. Grund sind mehrere Messstellen auf einem Messpunkt (physisch und virtuell). Wenn ein Messpunkt auf mehreren Installationen aktive Verrechnungstypen führt, kann das dazu führen, dass unterschiedliche Kundenkennzeichnungen ermittelt werden. In diesem Fall kann die Tabelle DataMart_EVU.MesspunktData doppelte Einträge pro Messpunkt und Monat führen (mit Kundenkennzeichnung = 0).

Lösung Die Prozedur 'DataMartMesspunkt_PF.vsql' bereinigt doppelte Einträge mit Kundenkennzeichnung = 0 selbständig.

Prepayment-Prozess**Prepayment-Vorauszahlung wird nicht korrekt gelöscht**

Schlüssel	EN-153033
Anwendung	Desktop

Beschreibung Das Prepayment-Guthaben wird aktuell nicht korrekt gelöscht, wenn eine Sammelrechnung gelöscht wird. Stattdessen wird es gelöscht, wenn das Zahlungsdatum länger als ein Jahr her ist. Wenn das Prepayment im Offline-Modus verwendet wird, dürfen die Vorauszahlungen nie gelöscht werden.

Lösung Das Prepayment-Guthaben wird nie automatisch gelöscht, solange die Sammelrechnung vorhanden ist. Wenn eine Sammelrechnung gelöscht wird, wird das dazugehörige Guthaben mit gelöscht.

Sammelrechnungen**Energiearten der Sammelrechnung werden nicht korrekt ermittelt**

Schlüssel	EN-153055
-----------	-----------

Beschreibung Die Energiearten der Sammelrechnung werden nicht korrekt ermittelt, wenn die Tarife zum Zeitpunkt des Gültig ab Datums der Sammelrechnungs-Zuordnungen nicht gültig sind.

Lösung Die Energiearten werden per Tagesdatum ermittelt, wenn die Sammelrechnung per Tagesdatum gültige Zuordnungen und Verträge zugewiesen hat. Falls nicht, werden sie zum ersten Gültig ab Datum in Zukunft oder zum letzten Gültig ab Datum in Vergangenheit ermittelt.
Diese Abhandlung entspricht den anderen Ermittlungen per Stichdatum einer Sammelrechnung, wie zum Beispiel die Rechnungsart.

Softwaresysteme**Mutationswarteschlange für Softwaresystem Escola (ID_SWSYSTEM 527)**

Schlüssel	EN-153164
Anwendung	Desktop

Beschreibung Für das bestehende Softwaresystem 527 Escola soll die Einrichtung von Mutationswarteschlangen möglich sein.

Lösung Für das Softwaresystem Escola (ID 527) können Mutationswarteschlangen für die Referenztypen Subjekt und Mutationpos eingerichtet werden.

Subjekt | eCH Datenaustausch Energieversorger

Import Energieversorger: Erweiterung der Aktivitäts-Notiz mit dem Geburtsdatum

Schlüssel EN-147899

Anwendung Desktop

Beschreibung Der Energieversorger erhält von der Gemeinde eine elektronische Meldung zum Tod eines Einwohners. In der Notiz wird das Geburtsdatum jedoch nicht angedruckt. Dieses würde bei der Identifizierung des Subjekts auf Seite Energieversorger helfen.

Lösung Die Notiz für das Thema "Import Meldungen für Energieversorger" wird um die Identifikatoren "Geschlecht" und "Geburtsdatum" erweitert.

Technische Anlagen

Metering: Fehlende Indexe auf FK

Schlüssel EN-152994

Beschreibung Der SQL-Server benötigt auf den PK keine Indexe, auf den FK aber schon.

Lösung In den Technischen Anlagen gibt es einige Tabellen, wo der FK keinen Index besitzt. Wo notwendig, wurden diese ergänzt. Die Performance wird so noch besser.

LEG Massenbearbeitung: Selektion optimieren

Schlüssel EN-153002

Anwendung Desktop

Beschreibung Die Massenbearbeitung wurde mit SP2023.20 neu ausgeliefert. Verschiedene Optimierungen und Korrekturen werden umgesetzt.

Lösung Die Massenbearbeitung 'LEG-Messungen bearbeiten' wird optimiert:
* Anzeige nicht mehr gekoppelt an das Anwendungsobjekt "Energiegemeinschaften"
* Parameter LEG_ID_Parametrierung_VirtuelleMessungZusätzlich muss nur gesetzt sein, wenn entsprechender Modus aktiv
* Eintritte vom 1. des aktuellen Monats werden korrekt in der Verarbeitungsliste angezeigt

Technologie/Grundlagen

Aktualisierung von Magick.NET

Schlüssel EN-153023

Beschreibung Das von innosolv verwendete Paket Magick.NET enthält eine Sicherheitslücke.

[CVE-2025-66628](https://github.com/advisories/GHSA-6hjr-v6g4-3fm8)]

Lösung Das Paket Magick.NET wird auf die neueste Version aktualisiert.

Technologie/Grundlagen | Archivierung

Bezug Archivdokument über Basic Authentication

Schlüssel EN-153174

Beschreibung Beim Bezug eines Archivdokumentes kann bei der Anwendung einer Authentisierung folgender Fehler ausgelöst werden:

System.Exception: The remote server returned an error: (401) Unauthorized. --->
System.ServiceModel.FaultException`1[CH.InnoSolv.General.IsagFault]: The remote server returned an error: (401) Unauthorized.

Lösung Der Bezug von Archivdokumenten mit Authentisierung funktioniert auch mit einem Windows-Benutzer.

Verträge

Massenbearbeitung Abrechnungsverträge - Fehler, wenn Vertragspartner genau per Umstellungsdatum bereits beendet wurde

Schlüssel EN-153004

Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn die Massenbearbeitung Abrechnungsverträge für einen Vertrag durchgeführt wird, auf dem genau per Umstellungsdatum ein Vertragspartnerwechsel durchgeführt wurde, gibt es einen Fehler, wenn der Vertrag beendet und Zusatzverträge erfasst werden sollen.

Lösung Der genannte Fehler tritt nicht mehr auf. Stattdessen wird der betroffene Vertrag auf den Tag vor dem Umstellungsdatum beendet, der bereits erfasste Vertragspartner gelöscht und die neuen Verträge und Vertragspartner per Umstellungsdatum erstellt.

Verträge

Individuelle Gebühr prüft beim Wechsel der Fakturierungsvariante auf falsche Rechnungsart		Schlüssel	EN-153173
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn die Rechnungsart durch einen Wechsel der Fakturierungsvariante geändert hat, wird beim Erfassen einer neuen Individuellen Gebühr manchmal die ältere Rechnungsart ermittelt. Wenn der Tarif der Individuellen Gebühr auf dieser Rechnungsart nicht zugewiesen war, gibt es einen Fehler.		
Lösung	Für die Prüfung wird die korrekte Fakturierungsvariante und somit auch die korrekte Rechnungsart ermittelt. Die Ermittlung verwendet dafür das Gültig von Datum der Individuellen Gebühr.		

Workflow

Bei Anzeige eines Formulars wird Statusmeldung nicht ausgeblendet		Schlüssel	EN-153064
Beschreibung	Für die Datenaufbereitung eines Reports wird ein Workflow ausgeführt. Sofern innerhalb dieses Workflows ein Formular angezeigt wird (z.B. Customerform), wird das Formular zwar geladen, aber die Statusanzeige wird modal darüber angezeigt. Somit können keine Eingaben gemacht werden.		
Lösung	Bei der Anzeige eines Workflow-Formulars wird die Statusanzeige ausgeblendet.		

Zeitreihen | Anbindung HES

Zeitreihen von Kontrollmessungen automatisch korrekt importieren		Schlüssel	EN-153093
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei Kontrollmessungen, welche in innosolvenenergy den gleichen Messpunkt haben wie die Hauptmessung, werden beim HES-Import die Werte für die normalen Zähler und für den Kontrollzähler mit den identischen OBIS geliefert (gleicher Readigtype, weil zweimal Standard-Messung). Auf dem Messpunkt in innosolvenenergy gibt es zwei Zeitreihen mit unterschiedlichen OBIS. Dadurch blieb bisher in der beschriebenen Konstellation eine Zeitreihe leer und die andere Zeitreihe wurde von beiden Zählern jeweils überschrieben. Das ist unerwünscht.		
Lösung	Die Kontrollmessung wird im beschriebenen Fall automatisch erkannt und die richtigen Zeitreihenwerte werden in die richtige Zeitreihe eingefüllt. Anhand der Werk-Nr. ist der Zähler der Zeitreihe beim HES-Import bekannt. Bedingungen für die automatische Erkennung der Kontrollmessung: - Zeitreihenimport über HES-Connector - gemeinsamer Messpunkt für Hauptmessung und Kontrollmessung - eine Installationsbeziehung "Kontrollmessung" - auf den installierten Zählwerken der Kontrollmessung ist der Kanal 2. Die Kontrollmessung wird anhand Werk-Nr. ermittelt. So werden die Zeitreihenwerte automatisch in die zur Kontrollmessung gehörenden Zeitreihe mit OBIS "Kanal = 2" importiert. Siehe auch Benutzerhandbuch im Kapitel "Kontrollmessung mit Zeitreihen".		

Spontane Ablesung: Bei "Alle" nur aktuell gültige Zeitreihen abfragen		Schlüssel	EN-153094
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Geschäftsfall "Ablesung (HES)" können alle oder einzelne Zeitreihen der entsprechenden Messung/Installation abgefragt werden. Zum Tagesdatum ungültige Zeitreihen werden grau dargestellt. Wenn "Alle" ausgewählt wird, dann werden die ungültigen Zeitreihen auch angefragt.		
Lösung	Zum Tagesdatum ungültige Zeitreihen werden nicht angefragt, wenn "Alle" ausgewählt wird.		

Anbindung RabbitMQ verbessern		Schlüssel	EN-153119
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei RabbitMQ-Anbindungen kann es vorkommen, dass Dateien nicht bestätigt werden, weil diese unterwegs aufgrund von Netzwerkproblemen verloren gehen. Diese fehlenden Acknowledges führen dazu, dass der Broker nach einiger Zeit die Verbindung trennt. Es werden keine Nachrichten mehr empfangen, bis die Verbindung neu aufgebaut wird.		
Lösung	Verbindungsunterbrüche werden erkannt und die Verbindung wird automatisch neu aufgebaut. (Der Broker sendet danach nicht bestätigte Nachrichten erneut.)		

Zeitreihen | Auswertungen

Lückenbericht mit Kennzeichnung und mit Lieferant ergänzen		Schlüssel	EN-152951
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Lückenberichte sollen mit den Selektionskriterien Messpunktkenzeichnung und Zusatzkenzeichnung erweitert werden. Zudem soll auch das Selektionskriterium Lieferant verfügbar sein. Der Lieferant soll auch ausgelistet werden.		
Lösung	Die Lückenberichte sind ergänzt. Die entsprechenden Standard-Selektionen und Datenquellen sind angepasst.		
Tarifzeit in ZEV/EVG-Bericht (790) bei Teilnehmer korrekt dargestellt		Schlüssel	EN-153006
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Im ZEV/EVG-Bericht (790), sowie in ZEV-Berichten mit Batteriespeicher und dynamischer Tarif-Ermittlung (822 und 825) wird das erste Zeichen der Tarifzeit abgeschnitten bei den Teilnehmern. Dieser Fehler soll korrigiert werden.		
Lösung	ZEV/EVG-Berichte sind korrigiert.		
Prosumer in ZEV/EVG Bericht (790) in Register Produktionen		Schlüssel	EN-153065
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn es mehrere Prosumer oder Produktionen ohne Eigenbedarf-Zeitreihe in einem ZEV/EVG gibt, ist die Darstellung im Excel-Register "Produktionen" nicht korrekt.		
Lösung	Der Bericht 790 (ZEV/EVG Bericht mit Zeitreihenwerten) ist korrigiert.		

Zeitreihen | Energiegemeinschaften

Bericht und Widget für Energiegemeinschaften (ZEV/EVG und LEG)		Schlüssel	EN-152700
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Auswertungen (Widget's, Report) für Energiegemeinschaften sollen erweitert werden. ZEV/EVG/vZEV/vEVG und LEG sind dabei zu unterscheiden, da unterschiedliche Rollen und Zeitreihentypen verwendet werden.		
Lösung	In Anlehnung an die bestehenden ZEV/EVG-Berichte (790, 822, 825) gibt es neu für ZEV/EVG und für LEG je ein Widget und einen Innogrid-Report. Um diese zu nutzen, muss vorher der Zeitreihenprozess "OLAP Aufbereitung" ausgeführt werden. Die beiden Widget's sind in einem Standard-Einzelsatz-Dashboard enthalten. Sie werden nur angezeigt, wenn die entsprechende Energiegemeinschaften (ZEV/EVG oder LEG) im gewählten Zeitraum Energiemengen aufweisen. Die beiden Innogrid-Reporte werden bei den entsprechenden Energiegemeinschaften angezeigt. Standardmässig werden die wichtigsten Zeitreihentypen selektiert. Die Auswahl kann angepasst werden. Auch können Zeitbereich und Energiegemeinschaften in der Selektion definiert werden. Report-Id 828: Auswertung Energiemengen für LEG Report-Id 827: Auswertung Energiemengen für ZEV/EVG/vZEV/vEVG		
Erweiterung Endpunkt GET techanl/energiegemeinschaftws um LEG-Community-Id		Schlüssel	EN-153000
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei den beiden Endpunkten GET techanl/energiegemeinschaftws und techanl/energiegemeinschaftws/{id} soll auch noch die Information zur LEG-Community-ID (VNB-Netznummer + LEG-Nr.) verfügbar sein.		
Lösung	Bei den beiden Endpunkten GET techanl/energiegemeinschaftws und techanl/energiegemeinschaftws/{id} wurde die LEG-Community-ID als Response hinzugefügt.		
Kennzeichnung LEG öffentlich oder privat		Schlüssel	EN-153097
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In der Teilanwendung Energiegemeinschaften soll eine LEG als öffentlich oder privat gekennzeichnet werden können. Dies, damit ersichtlich ist ob der LEG frei Teilnehmer hinzugefügt werden können (öffentlich) oder nicht (privat).		
Lösung	Bei LEG gibt es neu ein Kontrollkästchen "LEG ist privat". Das Feld "Privat" ist auch über innoconnect in techanl\EnergiegemeinschaftWS verfügbar, z.B. für den LEGHub.		

Zeitreihen | Energiegemeinschaften

OBIS bei Zeitreihentypen für LEG aktualisieren

Schlüssel EN-153104
Anwendung Desktop

Beschreibung Die empfohlenen OBIS von den neuen LEG-Zeitreihentypen "LEG-Strom" und "Reststrom" wurden im "Metering Code Schweiz MC-CH 2025" angepasst.

Lösung Die OBIS bei den Zeitreihentypen
133 LEG-Strom (B_LEG) 1-5:212.29.0*255
134 Reststrom (B_VNB) 1-5:211.29.0*255
153 LEG-Strom-Rücklieferung (E_LEG) 1-5:222.29.0*255
154 Reststrom-Rücklieferung (E_VNB) 1-5:221.29.0*255
wurden entsprechend dem "Metering Code Schweiz MC-CH 2025" angepasst.
Die OBIS der berechneten Zeitreihen in innosolv hat keine Funktionalität. Beim Versand mit ebiX ist die OBIS ebenfalls nicht relevant.

ebiX-Meldungen für LEG im Modul Energiegemeinschaften ermöglichen

Schlüssel EN-153141
Anwendung Desktop

Beschreibung Der VNB versendet diverse ebiX-Nachrichten an verschiedene Marktteilnehmer. Darunter werden auch LGZ/EGZ und LGS/EGS Meldungen an LEG-Vertreter und EGZ/LEGR Meldungen an Pronovo versendet. Diese Meldungen sollen auch mit dem Modul Energiegemeinschaften versendet werden können.

Lösung Alle ebiX-Meldungen an LEG Vertreter und EGZ/LEGR Meldung an Pronovo sind mit dem Modul Energiegemeinschaften möglich. Die LEGR-Zeitreihen müssen durch den Kunden oder Vertriebspartner zusätzlich in die Zeitreihengruppe für Pronovo eingefügt werden. Der Versand NLGS/NEGS Daten an Swissgrid und LGZ/EGZ Daten an fremde Lieferanten ist nur mit dem Modul Zeitreihen möglich (Zeitreihen von Marktpartnern).

Zeitreihen | Generierung Abrechnungsmesswerte

Speichermodus 1 mit deaktivierten und verrechenbaren Zählwerken ist fehlerhaft

Schlüssel EN-153204

Beschreibung Mit dem Jobdefinitionspositions-Parameter "Speichermodus" kann gesteuert werden, ob beim Messdatenimport die Ablesung nur dann angelegt werden soll, wenn:
1=alle verrechenbaren Zählwerke einen Messwert besitzen
2=alle Zählwerke mit Tarifposition einen Messwert besitzen

Leider wird bei Speichermodus 1 und deaktivierten verrechenbaren Zählwerken die Ablesung nicht angelegt, obwohl für alle aktuell aktiven verrechenbaren Zählwerke ein Messwert verfügbar wäre. Es wird der Fehler eingetragen: Aufgrund von fehlenden Messwerten zu verrechenbaren Zählwerken wurde die neu erstellte Ablesung (Id: (null)) mit Ablesedatum (null) gelöscht.
Der Speichermodus ist für MDM-Connector und für "innosolv Zeitreihen" verfügbar.

Lösung Der Speichermodus 1 funktioniert auch bei verrechenbaren und deaktivierten Zählwerken.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Messdatenaustausch SDAT neue Version unterstützen

Schlüssel EN-152570
Anwendung Desktop

Beschreibung Der VSE hat die Branchendokumente überarbeitet. Per 24.3.2026 treten die neuen xml-Schemas für die Meldungen im Bereich "Messdatenaustausch SDAT" in Kraft.
Zum Beispiel für die neuen LEG-Meldungen sind diese notwendig.

Lösung ValidatedMeteredData Dateien mit Version V1.6 können importiert und exportiert werden.
AggregatedMeteredData Dateien mit Version V1.3 können importiert und exportiert werden.
Die gewünschte Version für den Export kann in der Teilanwendung "Marktpartner" im Register "Zeitreihen Export Konfiguration" konfiguriert werden. Der Import unterstützt weiterhin auch ältere Versionen. Die LEG-Exporte, welche schon mit SP2023.20 ausgeliefert wurden, können somit jetzt korrekt exportiert werden (sie erreichen nicht mehr das "NotValid"-Verzeichnis).

Verbesserung "Erneut Verarbeiten" bei Zeitreihenimporten

Schlüssel EN-152870
Anwendung Desktop

Beschreibung In einigen Fällen funktioniert "Erneut Verarbeiten" von Zeitreihenimporten über das Kontextmenu nicht.

Lösung Zeitreihenimporte können über das Kontextmenu korrekt erneut verarbeitet werden.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Exporte im eblX-Format nicht versenden bei negativen Werten

Schlüssel	EN-152952
Anwendung	Desktop

Beschreibung EblX-Versände sollen nicht versendet werden, wenn es in den versendeten Zeitreihen negative Werte gibt.

Lösung Vor dem Versand von eblX-Exporten wird überprüft, ob es negative Werte gibt. In diesem Fall wird nichts versendet und eine entsprechende Fehlermeldung wird angezeigt.

Import Statusregel: Meldungen optional als Warnung anstatt Fehler

Schlüssel	EN-153090
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei Zeitreihenimporten gibt es Fehler, wenn Werte aufgrund von bestehenden Werten mit besserem Status nicht gesetzt werden können. Optional sollen diese Meldungen nur als Warnungen angezeigt werden, um die Übersicht in der Teilanwendung Zeitreihenaustausch zu verbessern.

Lösung Auf den Jobdefinitionspositionen der Importe kann mit dem neuen Parameter "Import Statusregel Warnungen" gesteuert werden, ob die Meldungen nur als Warnungen angezeigt werden. Standardmässig werden sie als Fehler angezeigt.

LGZ/EGZ Meldung an fremden Lieferanten von LEG-Teilnehmer

Schlüssel	EN-153106
Anwendung	Desktop

Beschreibung Im Falle eines Kunden, der einer LEG (Lokale Elektrizitätsgemeinschaft) beigetreten ist, wird für den Lieferanten die Restenergie im relevanten Messdatenfluss übermittelt. Dieser wird mittels ProductIdentificationCode = 2404050010124 sowie dem BusinessReasonCode = E88 exportiert. Die LEG-Energie wird dem Lieferanten zusätzlich zu Prognosezwecken übermittelt. Hierzu wird der ProductIdentificationCode 2404050010123 sowie der BusinessReasonCode = C38 angewendet.

Lösung Die eblX-Exporte und eblX-Importe an/von fremden Lieferanten sind für Messpunkte, die im LEG teilnehmen, ergänzt. Falls nötig, wird bei einem "LGZ / EGZ" Export automatisch ein zweiter Export-Job erstellt ("LGZ / EGZ (2)"). Damit wird zusätzlich die LEG-Energie zu Prognosezwecken übermittelt (C38). Es ist eine zweite Datei nötig, da sich die BusinessReasonCodes unterscheiden.

Zeitreihen | Zeitreihen-Berechnungseengine

Lastgang aus Zählerstandgang mit Ersatzwerten

Schlüssel	EN-153052
Anwendung	Desktop

Beschreibung Grundsätzlich sind Ersatzwerte in den Lastgängen geschützt. Ist im Zählerstandgang jedoch zum gegebenen Zeitstempel auch ein Ersatzwert vorhanden, wird der Wert immer trotzdem überschrieben.
Für die Berechnung von Lastgangwerten sind aber zwei Werte im Zählerstandgang nötig - der Wert zum gegebenen Zeitstempel und der zeitlich vorhergehende Wert.
Wenn der vorhergehende Wert im Zählerstandgang einen schlechten Status hat (z.B. Gestörter Wert) und dann ein Ersatzwert folgt, so wird der bereits bestehende Ersatzwert im Lastgang leider mit dem schlechten Status (Gestörter Wert) überschrieben.

Lösung Die "Lastgangberechnung aus Zählerstandgang" mit Ersatzwerten funktioniert korrekt. Ersatzwerte im Lastgang werden nur überschrieben, wenn der ermittelte zu schreibende Status auch Ersatzwert ist.

Statusregel bei der Lastgangberechnung

Schlüssel	EN-153092
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Import kann in den Jobdefinitionen eine Import Statusregel gesetzt werden, wobei zum Beispiel "Wahre Werte" eine höhere Priorität bekommen als "Ersatzwerte". Bei der Berechnung von "Lastgängen aus Zählerstandgängen" gibt es keine Einstellung - was zu entsprechenden Fehlermeldungen führen kann.

Lösung Auf der Jobdefinitionsposition von "Zeitreihen Berechnungseengine" (83) kann das Verhalten global mit Parametern gesteuert werden (ähnlich wie bei den Importen). Die neuen Parameter heissen "Lastgangberechnung Statusregel" und "Lastgangberechnung Statusregel Warnungen".

Zeitreihen | Zeitreihengruppen**Zeitreihengruppen mit Sonderzeichen werden in Zeitreihenliste richtig dargestellt**

Schlüssel	EN-153003
Anwendung	Desktop

Beschreibung In den Teilanwendungen Messpunkt oder Marktpartner im Register Zeitreihen werden unter anderem die Zeitreihengruppen dargestellt, in welchen die Zeitreihe verknüpft ist. Sonderzeichen in der Bezeichnung der Zeitreihengruppe, wie z. B. eckige Klammern '<>' und andere, werden falsch dargestellt. Das soll korrigiert werden.

Lösung Alle Zeitreihengruppen werden korrekt dargestellt.

Zeitreihen | Zeitreihenprozesse**Lücken automatisiert schliessen mit Werten aus Vortag/Vorwoche**

Schlüssel	EN-152867
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Zeitreihenprozess "Ersatzwerte" soll das Verfahren "Werte aus Vorwoche/Vortag" verfügbar sein. Dieses schliesst automatisiert Lücken mit den Werten aus der Vorwoche oder aus dem Vortag.

Lösung Bei den Zeitreihenprozessen gibt es für "Ersatzwerte" zwei neue Verfahren "Werte aus Vortag" und "Werte aus Vorwoche". Das bestehende Verfahren "Vorläufige Werte aus Vorwoche" wurde umbenannt in "Prognose aus Vorwoche" (dieses Verfahren schliesst keine Lücken, es setzt vorläufige Werte am Schluss).
Die Datenquelle 789 (Zeitreihen Ersatzwerte) wurde zudem angepasst, sodass auch die Spalte "ZSG" geliefert wird. Für die drei oben genannten Verfahren ist diese Spalte nun zwingend und individualisierte Datenquelle müssen manuell angepasst werden.

Einige Reporte funktionieren nicht über die Zeitreihenprozesse

Schlüssel	EN-153011
Anwendung	Desktop

Beschreibung Es gibt Zeitreihen-Berichte, welche in den Zeitreihenprozessen nicht eingesetzt werden können, z.B. Report-Id 811 Zeitreihenwerte-Vergleich mit Vorperiode.

Lösung Alle Zeitreihen-Berichte funktionieren über die Anwendung und über die Zeitreihenprozesse.

Zusätze (Infoparam)**Fehlender Return von Error in Inforeferenz_Master_PU**

Schlüssel	EN-152930
-----------	-----------

Beschreibung In der Prozedur Inforeferenz_Master_PU werden Fehler der spezifischen PU-Aufrufe nicht abgefangen oder weitergereicht. Dies kann dazu führen, dass Transaktionen unerwünscht gespeichert werden, obwohl ein Triggerfehler auftritt (z. B. wenn in Geschäftsfällen Zusätze gespeichert werden).

Lösung Fehler aus den Schema-spezifischen PUs werden von der Inforeferenz_Master_PU abgefangen und weitergereicht.